



FRAKTION

CHAMBRE DES DÉPUTÉS

Entrée le:

12 JUL. 2018

3827

Herr Mars Di Bartolomeo  
Präsident der Abgeordnetenkommer  
Luxemburg

Luxemburg, den 11. Juli 2018

Herr Präsident,

Gemäß Artikel 80 der Geschäftsordnung der Abgeordnetenkommer, bitte ich Sie, die vorliegende parlamentarische Anfrage an den Sportminister, den Bildungsminister sowie den Minister für Nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen weiterzuleiten.

In einer gemeinsamen Antwort auf die parlamentarische Frage N° 3675 vom 6. März 2018, gaben die Minister für Bildung, nachhaltige Entwicklung, Infrastrukturen und Sport bekannt, dass das neue Sportlyzeum im Stadtteil Gasperich auf dem Gelände „Midfield“ angesiedelt werden soll.

Im Rahmen der Diskussionen rund um den Gesetzestext N°7301 zur „Ecole de la deuxième chance (E2C)“, am 11. Juli 2018, lies der Bildungsminister verlauten, dass das neue Sportlyzeum, wie die E2C, in Mamer gebaut werden soll.

Hinsichtlich der widersprüchlichen Aussagen der betroffenen Minister, möchte ich folgende Fragen an die Regierung stellen:

- Wo soll schlussendlich das neue Sportlyzeum errichtet werden?
- Wann soll mit dem Bau begonnen werden?
- Können wir zusätzliche Informationen hinsichtlich des gesamten Baukonzeptes erhalten?
- Wissend, dass am aktuellen Standort des Sportlyzeums beim INS auf Cents Sportinfrastrukturen bestehen, plant die Regierung beim Neubau eigene Sportinfrastrukturen? Welche wären das und welche Sportarten könnten dort ausgeübt werden?
- Werden die Nationaltrainer aus den nationalen Sportzentren abgezogen um am neuen Standort wieder eingesetzt zu werden?
- Wenn nicht, wie wird der Transport der Schüler vom neuen Standort zu bereits bestehenden nationalen spezifischen Infrastrukturen wie die Coque, die Fußballschule in Monnerich, das Basketballzentrum in Mersch, die nationale Leichtathletikpiste auf dem Cents und das geplante Velodrom in Mondorf geregelt?

Es zeichnet hochachtungsvoll,

Nancy Arendt

**Réponse commune de Monsieur François Bausch, Ministre du Développement durable et des Infrastructures, de Monsieur Claude Meisch, Ministre de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse et de Monsieur Romain Schneider, Ministre des Sports à la question parlementaire N° 3927 du 11 juillet 2018 de Madame la Députée Nancy Arendt**

Die parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Nancy Arendt bezieht sich auf das Baukonzept des neuen Sportlyzeums

Was den zukünftigen Standort des neuen Sportlyzeums betrifft, so wird zur Zeit geprüft wie das Gymnasium zusammen mit der „Ecole nationale pour adultes“ neben der Europaschule und dem Lycée Josy Barthel in Mamer am besten realisiert werden kann

Da die Vorstudien zum Bau des neuen Sportlyzeums erst angelaufen sind und erst nach Abschluß der Detailplanung (avant-projet détaillé) eine Gesetzesvorlage zur Finanzierung ins Parlament eingebracht werden kann, wäre es zu diesem Zeitpunkt verfrüht, ein konkretes Datum für den Baubeginn zu nennen

Das Konzept für das neue Gebäude des Sportlyzeums beinhaltet optimierte Schulinfrastrukturen, ein Internat, ein Restaurant, sowie die benötigten Sportinfrastrukturen

Das Sportlyzeum hat mit 16 Sportverbänden Konventionen unterzeichnet und somit die Aufgabe die Koordination zwischen den verschiedenen Formationszentren zu gewährleisten, indem es ihnen die benötigten Sportinfrastrukturen zur Verfügung stellt

Bei den sportlichen Disziplinen, die morgendliche Trainingseinheiten am neuen Standort erhalten sollen, handelt es sich um Mannschaftssportarten (Basketball, Fußball, Handball, Rugby und Volleyball) sowie Einzelsportarten (Tischtennis, Badminton, Geräteturnen, Kampfsport, Radsport, Triathlon und Schwimmen)

Die morgendlichen Trainingseinheiten in Tennis, Squash und Golf werden weiterhin an anderen Standorten organisiert werden

Die spezifischen Trainingseinheiten, welche am Nachmittag stattfinden, werden in den bestehenden, sowie in den zukünftigen nationalen Zentren organisiert

- Fußball im nationalen Zentrum für Fußball in Monnerich,
- Tennis im nationalen Zentrum für Tennis in Esch-sur-Alzette,
- Squash im CK Sportcenter in Kockelscheuer,
- Radsport auf der zukünftigen Radrennbahn in Mondorf

Die Nationaltrainer aus den bestehenden nationalen Sportzentren werden nicht aus diesen abgezogen, so daß die neuen Infrastrukturen, neben den morgendlichen Trainingseinheiten, von den Sportverbänden genutzt werden, welche noch über keine Räumlichkeiten verfügen. Die neuen Infrastrukturen werden somit helfen, den steigenden Bedarf an benötigten Infrastrukturen abzudecken, sowie die permanente Benutzung während des ganzen Jahres zu gewährleisten

Selbstverständlich soll der Transport auch weiterhin zwischen den verschiedenen Standorten sichergestellt werden. Da das neue Sportlyzeum bestens an den öffentlichen Transport angebunden sein wird, ermöglicht dies eine deutliche Verbesserung der entsprechenden Organisation